Januar – Juni 2024

kultur rauschen

Gaggenau

Veranstaltungsprogramm der Ring-Bühne Gaggenau

„Marie fängt Feuer“

Christine Eixenberger

Mit neuem Programm:

Einbildungsfreiheit

Nicht weniger als ein Spektakel

Quichotte

1. Gaggenauer Bluesfestival

Sehr geehrtes Publikum, liebe Gäste,

wir sind bereit, wenn Sie es auch sind. Unser brandaktuelles Programm lädt ein, zusammen mit unseren Künstler*innen die wichtigen Fragen dieser Zeit zu beantworten.

Wie fühlt sich eine Happy Hour an, wenn die Herren von GlasBlasSing an den Flaschen so richtig Gas geben und beweisen, dass in diesen bei weitem mehr als nur ein Getränk steckt? Oder – will man es mit Teresa Reichl halten – wann verliert das Wort „Mädchen" den bitteren Beigeschmack der unterschwelligen Beleidigung? Und was machen Wildes Holz eigentlich auf dem Holzweg?

Nicht weniger spannend ist die packende Live-Musik von COLLECTIVITY. Hier gibt es einmal im Monat Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz – mit immer neuen Musiker*innen, Ideen und Instrumenten.

Erstmals zu Gast ist die Familienband „The Hermits", die als „Murgtal-Kellys" munter im Sound der 60er Jahre baden.

Ob Musik oder Spaß und Tiefgang – es bleibt unterhaltsam. Die Zukunft ist auch golden. Diesen Beweis wollen wir mit Unterstützung von Christian Schulte-Loh antreten. Alles andere besorgt der magische Wunderheiler Ingo Oschmann, der dem Publikum mit verblüffend komischen und magischen Momenten kurzerhand eine Scherz-Therapie verordnet.

Kost also, die mal leicht ist und mal unter die Haut geht. Für alles andere sorgen Maria und ihr Team, die Gerichte und Getränke zum Genießen servieren, damit man in der kultigen Atmosphäre Dinge erleben kann, die einfach klag-mäßig gut sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Schroth und Jens Dietrich

Titelbild Christine Eixenberger, **Foto** Matthias Robl

JANUAR 2024

FR	12.01.	Matthias Egersdörfer	S. 8-9
SA	13.01.	GlasBlasSing	S. 10-11
DO	18.01.	COLLECTIVITY	S. 12-13
FR	19.01.	Matthias Brodowy	S. 14-15
SA	20.01.	Uli Boettcher	S. 16-17
FR	26.01.	Roberto Capitoni	S. 19
SA	27.01.	Teresa Reichl	S. 20-21

FEBRUAR 2024

DO	01.02	COLLECTIVITY	S. 23
SA	03.02.	Sonja Pikart	S. 24-25
DI	06.02.	Bülent Ceylan (ausverkauft)	S. 27
FR	09.02.	The Hermits	S. 28-29
FR	16.02.	Coremy	S. 30-31
SA	17.02.	Christine Eixenberger	S. 32-33
FR	23.02.	Pigor & Eichhorn	S. 35
SA	24.02.	Poetry Slam	S. 37
DO	29.02.	Quadro Nuevo	S.38-39

MÄRZ 2024

FR	01.03.	Rock 12	S. 40-41
SA	02.03.	Christian Schulte-Loh	S. 43
DO	07.03.	COLLECTIVITY	S. 44
FR	08.03.	William Wahl	S. 46
SA	09.03.	Tobias Gnacke	S. 49
FR	15.03.	HISS	S. 50-51
SA	16.03.	Ingo Oschmann	S. 52-53
FR	22.03.	Wildes Holz	S. 54-55

APRIL 2024

DO	11.04.	COLLECTIVITY	S. 57
FR	12.04.	Quichotte	S. 58-59
SA	13.04.	Benno & Max	S. 61
FR	19.04.	Marie Diot	S. 62
FR	26.04.	Murzarellas Music-Puppet-Comedy	S. 63
SA	27.04.	First Cream	S. 64-65

MAI 2024

SA	04.05.	Carmela De Feo	S. 67
FR	10.05.	Mario Götz	S. 69
FR	17.05.	Solo Inflagranti – Late Night Show mit Benedict Haupt	S. 70
SA	25.05.	Tan Caglar	S. 71

JUNI 2024

FR	08.06.	1. Gaggenauer Bluesfestival	S. 72
SA	09.06.	1. Gaggenauer Bluesfestival	S. 73

FOTO Markus_Weiler

VORSCHAU

Freuen Sie sich mit uns auf
Tobias Gnacke** am **09.03.2024

***Rot:** Veranstaltungen des Kulturbüro Gaggenau*

Die Bühne für Kleinkunst, Musik & Theater

Veranstaltungsbeginn 20:00 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Maria & ihr Team

Fast jeder kennt sie in Gaggenau, zumindest diejenigen, die ab und an das ***klag*** besuchen - unsere Maria Hahn. Gemeinsam mit dem ***Rantastic***-Küchenteam ist sie als Service-Leiterin der ***klag-Bühne*** dafür zuständig, dass unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen. Lassen Sie sich mit frischen Salaten, kleinen und größeren Leckereien aus unserer Rantastic-Küche und natürlich verschiedenen saisonalen Köstlichkeiten verwöhnen. Die Küche hat ab dem Einlass geöffnet. Bitte haben Sie Verständnis, dass Speisen und Getränke nur vor der Show angeboten werden. Dies erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch unserer Künstler. Während der Veranstaltung ist kein Ausschank möglich. Zeitiges Erscheinen lässt Ihnen nicht nur die Zeit, Ihre Speisen bei uns zu genießen, sondern sichert Ihnen die besten Plätze.

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen die klag-Bühne mühelos mit der Stadtbahnlinie S8. Zum Bahnhof sind es zu Fuß knapp fünf Minuten.

Parken

Nutzen Sie das Parkdeck Hildastraße am Bahnhof (ab 17:00 Uhr kostenlos). Bitte NICHT im Innenhof der Bühne parken.

Ankommen

klag-Bühne, Luisenstraße 17, 76571 Gaggenau

Wussten Sie es schon?
Auch für Ihr Event ist die klag-Bühne buchbar!
Sprechen Sie einfach das Rantastic-Team an:
07221 - 39 80 11

Kartenservice

- BNN / BT-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36, Gaggenau, Tel. 07225 96 330
- Rantastic Livebühnen & Eventlocations, Aschmattstraße 2, Baden-Baden, Tel. 07221 39 80 11
- und zahlreiche weitere Reservix-Vorverkaufsstellen in der Region
- ermäßigte Tickets für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis
- alle Ticketpreise inkl. VVK-Gebühren

Online-Ticket-Bestellung

unter www.rantastic.com oder www.kulturrausch-gaggenau.de

Veranstalter

Rantastic GmbH
Aschmattstraße 2, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221 39 80 11
E-Mail: info@rantastic.com
www.rantastic.com

Kulturbüro Stadt Gaggenau (Gastveranstalter)
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 962 513
E-Mail: kultur@gaggenau.de, www.kulturrausch-gaggenau.de

Gutscheine

... gibt es im Kulturbüro Gaggenau sowie im Rantastic. Diese können für Veranstaltungen auf beiden Bühnen, im klag und im Rantastic. eingelöst werden..

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Tomas Rodriguez

Matthias Egersdörfer

Nachrichten aus dem Hinterhaus

Gehen Sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben Ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr. Schreiten Sie am besten zügig weiter, rechts herum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt.

Gleich dahinter befindet sich der Eingang zum Hinterhaus. Über ein schmales Treppenhaus kommen Sie in den zweiten Stock hinauf. Vor Ihnen befindet sich nun die rote Eingangstür. Dahinter haust der Egersdörfer mit der Frau. Treten Sie ein! Hinten in der Wohnung, da liegt er im Bett und träumt seine lustigen Nachrichten. Im Wohnzimmersessel sitzt er und schüttelt den Kopf deswegen. Kommen Sie mit in die Küche, da hat er gerade ein Käsebrot gegessen, man kann den Käse noch riechen. Jetzt lehnt er sich zum Küchenfenster hinaus. Sie können ihm direkt über die Schulter blicken.

Man hört die alte Frau Schlitzbier aus dem Vorderhaus husten. Einen Stock darunter plärren die Bahulgenkinder und die Kindsmutter; es geht um die Feuerkäfer vom Bub, die im Bett herumlaufen. Sie plärren so laut, dass einem schier die Synapsen aus dem Ohr herausfallen.

Schnell schließt der Egersdörfer das Fenster wieder und da hat er Sie entdeckt. Dochdie Kinder brauchen keine Angst zu haben, er tut Ihnen nichts. Er kocht Ihnen sogar einen Kaffee.

Sie müssen sich nur zu ihm an den Küchentisch setzen und ihm zuhören und schon erzählt er Ihnen, was es mit dem Husten und den Käfern auf sich hat und welche Nachrichten aus dem Hinterhaus es noch gibt.

Er ist ein guter Erzähler und Sie das perfekte Publikum.

24,00 € | erm. 21,00 €

www.egers.de

GlasBlasSing

Happy Hour

Was für ein akustischer Wohlklang in des Gastes Ohr. Wie wohlklingend der Sound jedoch in Wirklichkeit ist, erfährt das Publikum erst, wenn dieses Zeitfenster von GlasBlasSing aufgestoßen wird. Dann winken knapp zwei Stunden lang akustische Wonnen, erzeugt auf allem, was der Flüssigkeitenaufbewahrungsfachhandel zu bieten hat. Dafür stehen GlasBlasSing, Europas führende Pfandwerker, wie immer mit ihrem sperrigen Namen.

Nicht nur das. Wer sich auf Flaschenmusik versteht, der weiß, dass selbst klassische Trauermärsche heiter klingen. Das haben GlasBlasSing in der Vergangenheit schon empirisch belegt. Doch jetzt legen sie noch eine Schippe drauf. Mit „Happy Hour“ geht es erst so richtig rund. Furchtlos stellen sie sich den Fragen des Lebens und verwandeln Bedenken und Befürchtungen ganz einfach in sonnige Momente.

Statt zu klagen, dass man auf irgendetwas womöglich verzichten muss, stellen GlasBlasSing die Dinge ganz einfach auf den Kopf. Fragt doch ganz einfach mal, was Euch gut tut, lautet ihr Motto. Denn diese kleine, aber entscheidende Sache wird nur allzu leicht vergessen. Deshalb heißt die Mission „Glücksuche“. Und plötzlich tun sich ganz neue Fragen auf. So gilt es zu klären, ob man Glück haben und gleichzeitig glücklich sein kann? Kann man vielleicht sogar zu glücklich sein? Und wie klingt das musikalisch? Kann man Glück teilen, um es zu multiplizieren? Wie schockiert reagieren Mathematiker auf diese neue Formel? Kann man auf der Bühne wirklich ein Glücksrad über die Songreihenfolge entscheiden lassen?

Fest steht auf jeden Fall, dass eine ganz wichtige Frage der Zeit endlich eine nachhaltige und unumstößliche Antwort erhält. Wer schon immer wissen wollte, ob eine bis zur Mitte gefüllte Bierflasche halbvoll oder halbleer ist, der erhält eine bahnbrechende Antwort: „Weder noch. Es ist ein Cis.“

25,10 € | erm. 22,10 €

www.glasblassing.de

FOTO Yves Sucksdorff

COLLECTIVITY

SynÄsthetisch

Immer. Wieder. Neu. Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne – was kann man sich darunter vorstellen?
Es liegt nahe, zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkünfte aufeinandertreffen.
Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Livemusik.
Das Phänomen Synästhesie beschreibt die Verknüpfung verschiedener Sinnenswahrnehmungen: zum Beispiel die Wahrnehmung von Farben bei Klängen. Clara Vetter und ihr Kollege, Gitarrist Alexander Rueß haben solche Verknüpfungen, wenn sie Musik machen oder hören. Sie sehen Farben und Formen vor dem Inneren Auge und haben diese Prozesse in einem bestehenden Projekt gemeinsam mit Visual Artist Micha Otto für das Publikum erlebbar gemacht. Visuals aus den Elementen, die Clara Vetter und Alex Rueß sehen, werden in den Raum projiziert.
An diesem Abend soll das Berliner Projekt [synaesthesia]^4, auf den Gaggenauer Saxophonisten Max Treutner treffen, der mit seinem feinen Einfühlungsvermögen die Visuals ganz nach seinem emotionalen Eindruck mitinterpretieren wird. Ein expressives Erlebnis aus bunten bewegten Bildern und gemeinsamer Improvisation, in die immer wieder bekannte Melodien und Songs eingestreut werden, die dann nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen sind!

Weitere Termine:
Do. 01.02.
Do. 07.03.
Do. 11.04.

Veranstalter Musikkollektiv Gaggenau
in Kooperation mit dem Kulturbüro Gaggenau

17,00 € | erm. 12,00 €

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Tomas Rodriguez

Matthias Brodowy

Keine Zeit für Pessimismus

Matthias Brodowy ist ein klassischer Künstler: ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde irgendeinen über ihn hereinbrechenden Super-Gau erwartet. Im Zweifel einen dinosauriesken Meteoriteneinschlag. Und gerade deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich?

Höchstens so widersprüchlich wie das Leben. Aber eigentlich ist es die einzige Chance, das Ruder rumzureißen. Denn den Kopf in den Sand zu stecken, ist definitiv nicht atmungsaktiv!

Warum also nicht der Apokalypse ein Bein stellen und einfach mal handeln? Mit einem Lächeln im Gesicht, denn es wäre zu schade, die Welt Leuten zu überlassen, denen man es sowieso nie recht machen kann. Und dann? Konfetti! Biologisch abbaubar.

Brodowys zehntes Programm ist wie immer politisch, literarisch, musikalisch! Darüber hinaus frönt der selbsternannte „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ gerne auch der gepflegten Albernheit und der grotesken Geschichte.

Matthias Brodowy steht seit 1989 auf der Kabarett-Bühne, wurde von Hanns-Dieter Hüsch entdeckt und gefördert und erhielt zahlreiche Kabarettpreise, darunter das „Schwarze Schaf“, den „Prix Pantheon“ und den Deutschen Kleinkunstpreis.

22,90 € | erm. 19,90 €

www.brodowy.de

20.01.

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

Uli Boettcher

Auszeit

Wenn einen die eigentlich normalen Dinge wie Arbeit, Wäsche und Freizeitlayout in derart stressigen Anspruch nehmen, dass man meint, man kommt nicht mehr dazu, nach sich selbst zu schauen, dann braucht man eine Auszeit. Eine Auszeit ist eine Zeit, in der man ausschließlich nach sich selbst schaut. Selbstreflektiv und wertschätzend. Behutsam und neugierig.

Es kann allerdings sein, dass derjenige, nach dem man schauen wollte, gar nicht mehr da ist. Und derjenige, den man vorfindet, gehörig nervt.

Uli Boettcher hat sich in den letzten beiden Jahren immer wieder eine Auszeit genommen und sich dabei völlig neu kennengelernt. Oder wenigstens gelernt, sich neu zu definieren. Die Frage ist, ob das auch für andere aufgeht? Wird Boettchers leichte Reizbarkeit künftig als reizend wahrgenommen? Seine schnelle Erregbarkeit als erregend? Finden Mitmenschen seine Abgespanntheit möglicherweise sogar spannend? Fragen, die seine Frau bereits mit einem unverlangten, aber eindeutigen „Nein“ beantwortet hat. Die objektiv aber noch vor Publikum überprüft werden müssen.

FOTO Marco Riccardo

21,80 € | erm. 18,80 €

www.uliboettcher.de

RANTASTIC®
Livebühnen & Eventlocations

Gourmet-Abende

Mit Spitzenköchen wie:
Viktoria Fuchs, Jörg Sackmann,
Mike Süsser, Tarek Rose, Ole Plogstedt
und weiteren – seien Sie gespannt!

Karlheinz Hauser
Der Sternekoch der Formel 1
Das Gourmet-Highlight zum Nikolaus, ein 5-Gänge-Menü.
Mittwoch, 06. Dezember

Andy Häussler
Magic Dinner
Die mentalmagische Reise ins Unterbewusstsein.
Mittwoch, 13. Dezember

Christian Lohse
Ein Sterneküche-Event
Kulinarischer Ausflug nach Frankreich – mit dem Koch, der für Menschen kocht.
Sonntag, 28. Februar

Mira Maurer meets Fritz Keller
Frühling auf dem Teller – Edles aus dem Keller
Eine excellente Kombination aus feinsten Gerichten und kongenialer Weinbegleitung, 5-Gänge-Menü.
Sonntag, 10. März

Jetzt buchen:
www.rantastic.com
Tel.: 0 72 21 - 39 80 11 · info@rantastic.com

26.01.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Kai Müller

Roberto Capitoni

Vom Schwaben-Punk zum Comedian

Seit dem 1. April 1981 ist er auf den deutschen Bühnen unterwegs. Also höchste Zeit für ein Jubiläumsprogramm, denn Roberto feierte schon 2021 sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

In dieser sehr persönlichen, komödiantischen Zeitreise gibt er seine Lieblingsnummern und Klassiker zum Besten. Roberto Capitoni – das ist lebendige Stand-up-Physical-Visual-Comedy in 4D: Sehen, Hören, Fühlen, Lachen! Den Rahmen zu seinem Jubiläumsprogramm bietet seine nicht ganz ernstgemeinte Biografie „Vom Punk zum Comedian", die trotzdem als Buch erschienen ist. Denn eins ist klar, Roberto ohne Musik? Undenkbar! Erfahrt alles über seine Zeit als Stagehand bei Queen, AC/DC, Tina Turner … und die Backstage-Geschichten vieler Weltstars. Erlebt hautnah die Geschichte, wie er letztendlich doch zum Comedian wurde.

Welche Nummern er am Abend dann spielt, entscheidet er spontan. Roberto macht einen Rundumschlag: Seine Kindheit als Italo-Schwabe in Isny oder die Teenager-Zeit seiner Tochter. Früher war nicht alles besser, früher war alles anders, ganz anders.

Eine Reise über 60 Jahre Roberto und 40 Jahre Comedy.

22,90 € | erm. 19,90 €

www.roberto-capitoni.de

Teresa Reichl

Obacht, i kann wos

Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin Teresa Reichl provokant im Titel ihres Debütprogramms „Obacht, i kann wos"! Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft, mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt.

Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum gibt es immer noch Leute, die denken, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelen-Dorf, wenn ALLE den großen Bruder und die Eltern kennen? Was, wenn die Dorf-Jugend vorwiegend eines aus einem macht: eine hervorragende Lügnerin? Wann hört das Wort „Mädchen" auf, als Beleidigung zu funktionieren?

Und was denken sich berühmte Bands, wenn ihre Fans hässlich sind? Teresa Reichl befragt sich und ihr Publikum, ohne Angst davor zu haben, keine Antworten zu finden.

Denn sie hat das Dorfleben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen. Sie ist dabei herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau, Studentin, Frau und Dorfkind – und wer eigentlich ein Recht hat, ihr irgendwas vorzuschreiben?

Teresa Reichls amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben schlägt mit Leichtigkeit den Bogen zwischen den Publikums-Generationen und führt jeden mühelos an bis dato noch unbekannte oder unbeliebte Themenwelten heran.

Wer einen Abend mit ihr erlebt hat, versteht plötzlich die Dynamik hinter Religionen (oder auch Verschwörungstheorien). Der Spagat ist keine Illusion und Feminismus ist kein Schimpfwort mehr.

FOTO Lolografie

21,80 € | erm. 18,80 €

www.teresareichl.com

Der

Kulturring Gaggenau e.V.

präsentiert im 1. Halbjahr 2024

Holbein und die Renaissance im Norden: im Städel, Frankfurt

Mit Werken v. H. Holbein d. J., H. Holbein d. Ä., H. Burgkmair, A. Dürer
Donnerstag, 25. Januar 2024
Tagesfahrt, ab Bahnhof Gaggenau (70 / 80 €)

Simply Quartet: Streichquartett

Multinationales junges Streichquartett
mit Werken von Webern, Bartók und Dvořák
Sonntag, 4. Februar 2024, 18.00 Uhr
Konzert in der Jahnhalle Gaggenau (18 / 24 / 0 €)

Busch Trio: Klaviertrio

Das Trio konzertiert weltweit in den großen Konzertsälen und beim Kulturring bereits zum zweiten Mal.
Sonntag, 25. Februar 2024, 18.00 Uhr
Konzert in der Jahnhalle Gaggenau (18 / 24 / 0 €)

Hartmut Krinitz: Südtirol – Dolomiten

Alpenländische und mediterrane Lebensart
Donnerstag, 29. Februar 2024, 20.00 Uhr
Multivision im Bürgersaal des Rathauses (10 / 15 / 0 €)

Claudia Bardelang: Kommissar Briamonte ermittelt

Krimi aus dem Kunstmilieu: spannend und überzeugend
Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr
Lesung im Vortragssaal IGM, Hauptstr. 83 (8 / 10 / 8 €)

Tobias Hauser: Costa Rica

Eine Reise in den tropischen Garten Eden
Donnerstag, 14. März 2024, 20.00 Uhr
Multivision im Bürgersaal des Rathauses (10 / 15 / 0 €)

Jeff Wall: in der Fondation Beyeler/Basel

Er gilt als Begründer der „inszenierten Fotografie".
Samstag, 13. April 2024
Tagesfahrt, ab Bahnhof Gaggenau (80 / 90 €)

Expressionisten in den Voralpen: Die Heimat der Blauen Reiter

Auf den Spuren v. Marc, Kandinsky, Jawlensky, Werefkin
Donnerstag bis Sonntag, 2. bis 5. Mai 2024
Mehrtagesfahrt, ab Bahnhof Gaggenau

Kaiserstuhl-Percussion

Fast unglaublich, was dieses 18-köpfige Ensemble an Klangfülle bietet. Klassische und zeitgenössische Kompositionen.
Samstag, 15. Juni 2024, 18.00 Uhr
Konzert in der Kulturhalle Bad Rotenfels (18 / 24 / 0 €)

(Eintrittspreise jeweils Mitglieder / Nichtmitglieder / Schüler, Studenten, Behinderte)

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch unter www.kulturring-gaggenau.de / Tel. 07225 74808

01.02

Donnerstag, 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

COLLECTIVITY

Musikkollektiv Gaggenau

Immer. Wieder. Neu. Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne – was kann man sich darunter vorstellen?
Es liegt nahe zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkünfte aufeinandertreffen.
Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz mit Mut zum Experimentellen, geprägt von immer wieder neuen Musiker*innen, Instrumenten, Songs und Ideen.

Einmal monatlich an einem Donnerstagabend auf der klag-Bühne. Genaue Besetzungen werden vorab auf der Internetseite des Kulturbüro Gaggenau (www.kulturrausch-gaggenau.de) und über die Presse bekanntgegeben.

Weitere Termine:
Do. 07.03
Do. 11.04

Veranstalter Musikkollektiv Gaggenau
in Kooperation mit dem Kulturbüro Gaggenau

17,00 € | erm. 12,00 €

Sonja Pikart

Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand

In einer Welt voller Gesetze, Vorschriften und Erwartungen entdeckt Sonja Pikart den wütenden Pöbel in ihrem Herzen. Ihr ist klar geworden: Wenn es nicht Deine Familie ist, die Deine Psyche kaputtmacht, dann wird der Rest der Welt das schon erledigen. Wohin Du auch gehst, Du gehst nirgendwo hin, wenn Du nicht die AGBs rezitiert hast und Dein Passwort mindestens einen klingonischen Klicklaut enthält. Man kann ja nicht mal mehr demonstrieren, ohne vorher nachzuschauen, ob Tränengas kontraindiziert ist bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin B12. Setzen wir uns also zur Wehr! Ohne vorher zu überprüfen, ob Gewehrläufe ein gutes Ökosystem für Gänseblümchen sind, ziehen wir los. Wie eine Horde amoklaufender Pfadfinderinnen missachten wir die Hinweise des Herstellers, verbrennen alle Sicherungskopien und machen uns bereit für unseren inneren Volksaufstand!

Ein Kabarett über Selbstbefreiung,
Aufruhr und Unabhängigkeit.

21,80 € | erm. 18,80 €

www. sonjapikart.com

FOTO:

FOTO Stefan Joham

pandesign
Über 5000 m² Badelandschaft und über 5000 m² Saunaerlebnis: Einzigartig in der Region!
GAGGENAU

Rotherma Gaggenau: Wohlfühlen. Entspannen. Die Seele baumeln lassen.

Ob im Thermalbad, dem Saunapark, der Salzwelt, dem Aroma- oder Vitalbad: Das Rotherma erfüllt alle Ihre individuellen Erwartungen. Und auf besonders Aktive wartet unser Gesundheitsstudio.

Täglich 9 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags bis 20 Uhr.
Mittwochs Damentag im Saunapark.

Thermal-Mineralbad
Salzwelt
Saunapark
Gesundheitsstudio
Physiotherapie
Wellness

Rotherma, Badstraße 9
Gaggenau-Bad Rotenfels (B 462)
07225 97 88-0, www.rotherma.de

SaunaPremium

Rotherma

06.02.

Dienstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Arno Steinfort

Bülent Ceylan

Vorpremiere: YALLAH HOPP!

„Yallah Hopp!“ Das versteht jeder, egal ob Migrations- oder Kurpfalzhintergrund. Und selbst der Oxford-Deutsche begreift sofort: Bei Bülent herrscht Aufbruchstimmung! Corona ist besiegt, Prinz Charles endlich König und der Klimawandel kann sich auch schon mal warm anziehen. Oder besser kalt. K[illegible] Panik auf der Titanic, Eisberge gibt's eh kei[illegible]mehr! Bülent zeigt den täglichen Hiobsbotsch[illegible] den Mitt[illegible] um wieder mit Spaß in di[illegible]kunft zu bli[illegible]te.
Harald [illegible] die Vorte[illegible] In[illegible] Flirten. [illegible]nneliese [illegible] sich von [illegible] Ma[illegible] bis Z wie [illegible]kali. Thor hat Arth[illegible]er-Arm und [illegible] nun einen Hammer für [illegible]änder. Hasan [illegible] eine Haftstrafe, er plant seine Ge[illegible]wandlung. Wenn schon, dann Frauenknast. Mompfred hat die Nase endgültig voll von Deutschland und ist ausgewandert, auf Probe. Wenn nur die vielen Ausländer nicht wären... Und Aufbruchstimmung herrscht natürlich auch bei Bülent. Nämlich morgens um sechs bei seinen Kindern, wenn er eigentlich ausschlafen will!
Also, Yallah Hopp!

AUSVERKAUFT

Veranstalter **Kulturbüro Gaggenau**

www.buelent-ceylan.de

FOTO Akexabder Fischer

The Hermits

Familygroove der Sixties

Durch die Kontaktbeschränkungen in der Corona-Zeit rückte das Musizieren innerhalb der Familie in den Vordergrund. Herauskam bei den „Hermits“ eine vollwertige Band mit der kompletten Besetzung einer Rockband: Anne Herm (Schlagzeug), Felix Herm (Bass), Roman Herm (E-Gitarre), Sandra Herm (Gesang) und Frank Herm (Klavier, E-Gitarre, Gesang) fanden sich als generationenübergreifendes Projekt zusammen und greifen seitdem bei besonderen Anlässen gemeinsam in die Saiten. Schon bei der großen Beatles-Nacht im Oktober 2022 begeisterten sie als Vorband von „Hard Day’s Night“ in der vollbesetzten Jahnhalle Gaggenau auf hohem Niveau das Publikum. Weitere Auftritte folgten. Mittlerweile spielt „Deutschlands einzigartige Family-Sixties-Band“ ein abendfüllendes Programm, schwerpunktmäßig mit Songs der Beatles, Rolling Stones oder der Spencer Davis Group und allem, was in den Sixties Rang und Namen hatte. Spielfreude, Authentizität und Vielseitigkeit zeichnen die junge Formation aus. Das Ergebnis der Pandemie lautet im Falle der „Murgtal-Kellys“:

... ansteckend, aber ungefährlich.

15,00 € | erm. 10,00 €

FOTO G Viktoriia Popova

Coremy

Rasiert

Coremy rasiert – wenn es sein muss, auch sich selbst.
Aber lieber singt sie: von ihrem Leben als Musik-Comedian und queere Frau, Körperbehaarung oder den Widersprüchen der Generation Z.
Ihre Texte sind rotzfrech, poetisch und schreiend komisch.
Sich selbst begleitend am Klavier, mit der Gitarre oder auf der Okarina singt sie mit engelsgleicher Stimme über die brennenden Fragen einer jungen Frau: Mache ich noch ein unbezahltes Praktikum oder werde ich einfach berühmt? Warum sind Frauen nicht nett zueinander? Darf man Küken schreddern? Und – muss ich mir dafür vorher die Beine rasieren… ?!
Coremy (24) ist im Internet bereits ein Star: millionenfach geklickte Videos auf TikTok und um ein Haar stolze Verliererin des ESC. Außerdem schreibt sie für die heute-show (ZDF) und ist Jurorin des Grimme-Preises.
Mit ihren bunten Hemden, Bandana im Haar und einem breiten Grinsen im Gepäck bereist sie nun das Land, singt und erzählt ihre Geschichten: in ihrem neuen Live-Programm „Rasiert“!

21,80 € | erm. 18,80 €

www. coremy.de

Christine Eixenberger

Einbildungsfreiheit

Mit dem Herz auf der Zunge, der breiten Kelle in der Hand beweist die Schauspielerin und Entertainerin, dass Grundschule hart macht fürs Leben. Der hat sie endgültig den Rücken gekehrt. Statt bayerischen Kindern Bildung einzupauken, ist sie zur Begeisterung ihrer Fans abtrünning geworden, hat Pult, Tafel und Notenheft hinter sich zurückgelassen. Ihre Erziehungsmaßnahmen gelten seither einem ganz anderen Personenkreis. Den Störenfrieden nämlich.
Hemmungs- und vor allem schonungslos teilt sie aus und rückt pädagogisch bestens geschult längst nicht mehr den Kleinen sondern den Großen zu Leibe. Mit grandioser Entschlossenheit nimmt sie bürgerliche Befindlichkeiten ins Visier und legt die Finger keck in jede emotionale Wunde.
Genau genommen ist sie jedoch selbst das Opfer. Aus dem Haus getrieben von Pilzkolonien, die sich munter an den Folgen eines kapitalen Wasserschadens laben, hetzt sie durch die Welt. Es gibt kein Zurück. Sie hat sich von ihren eigenen vier Wänden befreit. Zwangsläufig. Denn dort residieren die Pilze und die Handwerker, deren Werk bei weitem langsamer zu wachsen scheint, als das der kessen Schimmler.

Christine Eixenberger nimmt der Not geschuldet den Kampf auf, breitet vor dem Publikum ein kabarettistisches Panoptikum aus, das von ihrer unfreiwilligen Wohnungssuche erzählt. Auf ihrer abenteuerlichen Reise durch die Welt begegnen ihr einige Charaktere, auf deren Bekanntschaft sie wohl gerne verzichtet hätte. Doch den Immobilienmaklern und Hausbesitzern, die sich wie Lehnsherren einer längst vergangenen Epoche gebärden, sagt sie nun den Kampf an, gestählt durch unzählige Bastelstunden und Grundschulklassenfahrten. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: dem ominösen „Dahoam“.

Dass sie es drauf hat, mit schwungvollen Solo-Programmen zu begeistern, bewies sie 2019, als sie mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ ausgezeichnet wurde. Begründung der Jury: „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch“.

24,00 € | erm. 21,00 €

www.christine-eixenberger.de

Küst
HOLZVERARBEITUNG

PALETTEN UND KISTEN
SPEZIAL-HOLZVERPACKUNGEN

Wir sind Ihr Spezialist für Transportverpackungen aus Holz wie:
Transportkisten, Paletten, Gestelle und Verschläge
für den sicheren Transport Ihrer Waren in die ganze Welt.

Für Ihre individuellen Wünsche finden wir die Lösung
und produzieren die passende **Sonderanfertigung**

Außerdem führen wir ständig im Sortiment gebrauchte
Paletten, Europaletten und Aufsatzrahmen

Küst Holzverarbeitung GmbH & Co. KG · Neufeldstraße 9 · 76456 Kuppenheim
info@kuest-holzverarbeitung.de · www.kuest-holzverarbeitung.de
Tel: +49 7222 41674 · Fax: +49 7222 41624

23.02.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

Pigor Eichhorn

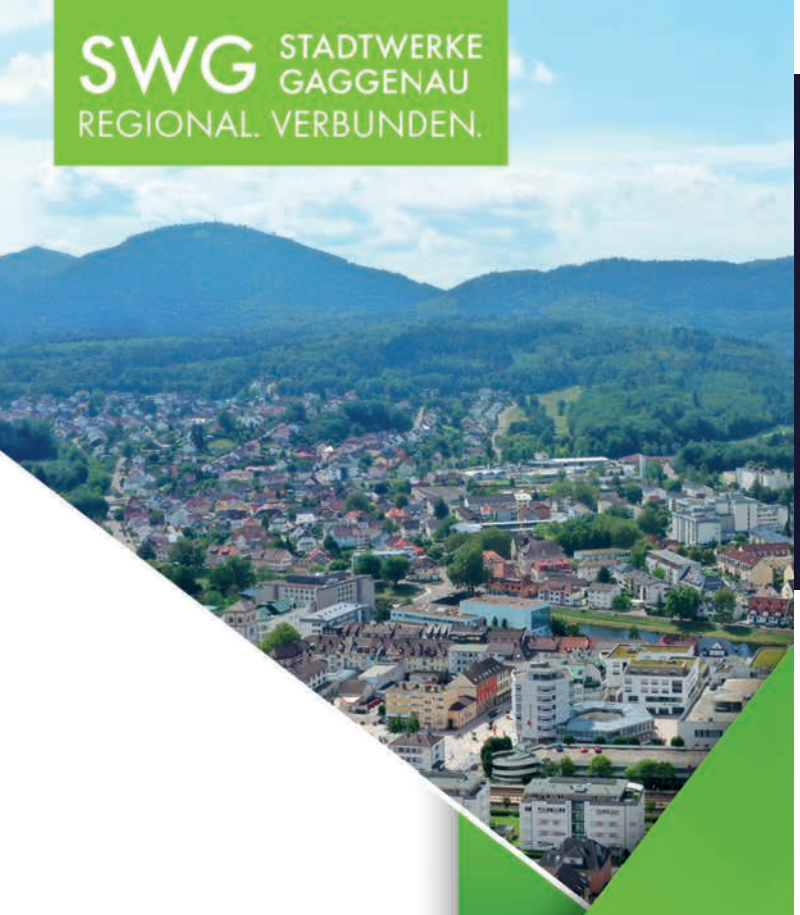
Volumen X
Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten.

Sie sind zurück: Pigor und Eichhorn.
Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon-Hip-Hop, an Flügel und mit Gesang.
Nach neun erfolgreichen und preisgekrönten Programmen plus diverser Nebenprojekte wäre es nun an der Zeit für die Jubiläumsauflage. Doch statt zurückzuschauen, lehnen sich die beiden anerkannten Experten des eleganten Sprechgesangs ziemlich weit aus ihrem Zeitfenster und präsentieren: Volumen X.
Die ganz neue Generation Chanson als Spiegelbild der unsanft erwachten 20er. Eine scharfsinnige Analyse der Grenzen moderner Salonfähigkeit und ein x-malkluger Parcours durch die Stolperfallen der Rhetorik – schon an mittelalterlichen Universitäten wurde gelehrt, lieber die Gesprächspartner*innen rhetorisch zu diskreditieren, als sich mit Content aufzuhalten.

27,30 € | erm.24,30 €

www.pigor.de

SWG STADTWERKE GAGGENAU
REGIONAL. VERBUNDEN.



REGIONAL.
UNSER HERZ
SCHLÄGT HIER

VERBUNDEN.
MIT DER HEIMAT

www.stadtwerke-gaggenau.de
info@stadtwerke-gaggenau.de

24.02.

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Georg Junge

Poetry Slam
Dichterwettstreit in Gaggenau

Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slam-Szene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht.

Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert.
Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten. Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt.

Durch den Abend führt Natalie Friedrich aus Malsch, Poetry Slam U20-Landesmeisterin Baden-Württemberg 2019.

Veranstalter Kulturbüro Gaggenau
in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V.

10,00 €

Quadro Nuevo

MARE

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valses, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienenen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 3500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong.
Die Auftrittsorte sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Das Ensemble ist nicht nur auf Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast.
Die spielsüchtigen Virtuosen reisen auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordern als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz.

Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO als „bester Live-Act des Jahres", den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte.

FOTO Quadro Nuevo

29,50 € | erm. 26,50 €

www.quadronuevo.de

FOTO Andreas Hasenohl

FOTO Gerald Sänger

FOTO Isabel Grossmann

Rock 12

mit Destination, Bulletproof und Rabbitears

Ein Instrument spielen ist langweilig und uncool – von wegen!
An diesem Abend können sich alle Besucher der klag-Bühne vom Gegenteil überzeigen. Drei Bands sorgen mit einer gesunden Mischung aus Rock, Pop und Blues für gute Stimmung. Die meisten Musiker waren oder sind Schüler an der Gaggenauer Musikschule. An dem Abend aber sind sie die Stars, mit Profitechnik und –ausstattung stehen sie auf der Bühne und heizen dem Publikum richtig ein.

Den Anfang machen ***Destination***. Die vier Jungs sind aus der Gaggenauer Musikszene nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren spielen sie auf allen Bühnen vom Adventsmarkt über die Herbstmesse bis zur klag-Bühne. Mittlerweile sind sie trotz ihrer jungen Jahre schon fast alte Hasen.

Bulletproof ist eine frisch gegründete, gemischte Coverband aus dem Murgtal. Mit fetzigen Songs rocken sechs Musikerinnen und Musiker jede Bühne.

Veranstalter ist das Kulturbüro zusammen mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau.

34 Jahre Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten der Bluesband ***Rabbitears***. Die Songs in der Setlist sind groovig, funky, tanzbar und machen im besten Fall viel Spaß und gute Laune.
Unter Anleitung und mit tatkräftiger Unterstützung von Gerald Sänger, Lehrer an der Gaggenauer Musikschule, rocken die Youngsters den Abend. Tickets sind auch in der Buchhandlung Bücherwurm und in der Musikschule erhältlich.

9,00 €

KULTURZENTRUM
TOLLHAUS
ALTER SCHLACHTHOF 35 · 76131 KARLSRUHE

Sa 06.01. WLADIMIR KAMINER „Frühstück am Rande der Apokalypse“
Fr 12.01. HELENE BOCKHORST „NIMM MICH ernst“
Do 11.01. JAN-PHILIPP ZYMNY „Quantenheilung durch Stand Up Comedy“
Sa 13.01. EULE FINDET DEN BEAT Theater-Konzert ab 4 Jahren
Do 18.01. SEBASTIAN LEHMANN „Kinderzeit“
Fr 19.01. NIKITA MILLER „Im Westen viel Neues“
Sa 20.01. CHRISTIAN EHRING „Stand jetzt“
Fr 26.01. STARBUGS COMEDY „JUMP! Reloaded“
Sa 27.01. TILL REINERS „Mein Italien“
Sa 27.01. ESKORZO „Historias de Amor y otras Mierdas“
Di 30.01. CLOCKCLOCK
Fr 02.02. KINAL AL „Man kann nicht alles haben“
So 04.02. MAYBEBOP
So 04.02. NICKLAS SAHL „Solo Tour 2024“
Do 08.02. SARAH BOSETTI „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!“
Fr 09.02. MICHAEL KREBS „Da muss mehr kommen - 20 Jahre Bühne“
So 11.02. THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN
So 18.02. CHARLIE CUNNINGHAM
Do 22.02. HEINZ STRUNK „Der gelbe Elefant“
Fr 23.02. MORITZ NEUMEIER & TILL REINERS
Sa 24.02. CHRISTOPH SIEBER „Weitermachen!“
So 25.02. IRISH SPRING Festival of Irish Music
So 25.02. DJANGO 3000 „Unplugged“
Mi 28.02. DAS LUMPENPACK „Für Immer W.A.C.H. Tour“
Fr 01.03. URBAN PRIOL „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
Sa 02.03. BERNHOFT „Avenue Of Loveless Hearts“
Do 07.03. TOBIAS MANN „Mann gegen Mann“
Fr 08.03. VIKTORIA TOLSTOY
Sa 09.03. DORFCOMBO „Bis hierher und weiter“
So 10.03. VIENNA TENG
Do 14.03. QUERBEAT
Sa 16.03. CHE SUDAKA
Mi 20.03. LOSTBOI LINO „PHASE TOUR' 24“
Fr 22.03. DAS VEREINSHEIM
Sa 23.03. JOSEF HADER „Hader on Ice“
Sa 13.04. PAWEL POPOLSKI „PolkaMania!“
So 21.04. FORTUNA EHRENFELD „Glitzerschwein Tour 2024“
Fr 26.04. KASALLA „Rudeldiere Tour 2024“
Sa 27.04. QUICHOTTE „Nicht weniger als ein Spektakel“
So 28.04. MICHAEL SCHULTE „Remember Me“ Tour 2024
Sa 04.05. GROBSCHNITT „Acoustic Party“
...und vieles mehr

VORVERKAUF: TOLLHAUS MO - FR 12 - 18 UHR
KARTENINFO: TEL. 0721/96 40 50
WWW.TOLLHAUS.DE

02.03.

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Robert Winter

Christian Schulte-Loh

Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden

In seinem neuen Programm redet der in London „ausgebildete“ Komiker über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Royals und den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweit-Heimat England. Außerdem geht es um die Frage, ob wir Deutschen nicht am Ende genauso verrückt sind wie die Briten. Doch der Blick geht vor allem nach vorn. Stellt sich der Brexit doch noch als gute Idee heraus? Für wie viel Pfund kommen Hitlers Weingläser unter den Hammer? Und wie sind ausgerechnet die lebend aus dem Führerbunker herausgekommen? Kommt auch für Nicht-Könige das bedingungslose Grundeinkommen? Oder kann man in Zukunft gar nicht mehr Bankrott gehen, weil wir dann längst in Krypto, Altkleidern und Dosenfutter bezahlen?
Eins steht fest: Die Zukunft kommt – und sie wird golden.

21,80 € | erm. 18,80 €

www.germancomedian.com

07.03.

Donerstag, 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

COLLECTIVITY

Musikkollektiv Gaggenau

Immer. Wieder. Neu. Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne – was kann man sich darunter vorstellen?
Es liegt nahe zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkünfte aufeinandertreffen.
Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz mit Mut zum Experimentellen, geprägt von immer wieder neuen Musiker*innen, Instrumenten, Songs und Ideen.

Einmal monatlich an einem Donnerstag-Abend auf der klag-Bühne. Genaue Besetzungen werden vorab auf der Internetseite des Kulturbüro Gaggenau (www.kulturrausch-gaggenau.de) und über die Presse bekanntgegeben.

Nächster Termin:
Do. 11.04

Veranstalter Musikkollektiv Gaggenau
in Kooperation mit dem Kulturbüro Gaggenau

17,00 € | erm. 12,00 €

08.03.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Axel Schulten

William Wahl

Nachts sind alle Tasten grau

Ob Katzen und Kater Williams Wahlgesängen lauschen, ist nicht erwiesen, aber Menschen kommen nachweislich freudestrahlend aus den Soloabenden des Klavierkabarettisten William Wahl.

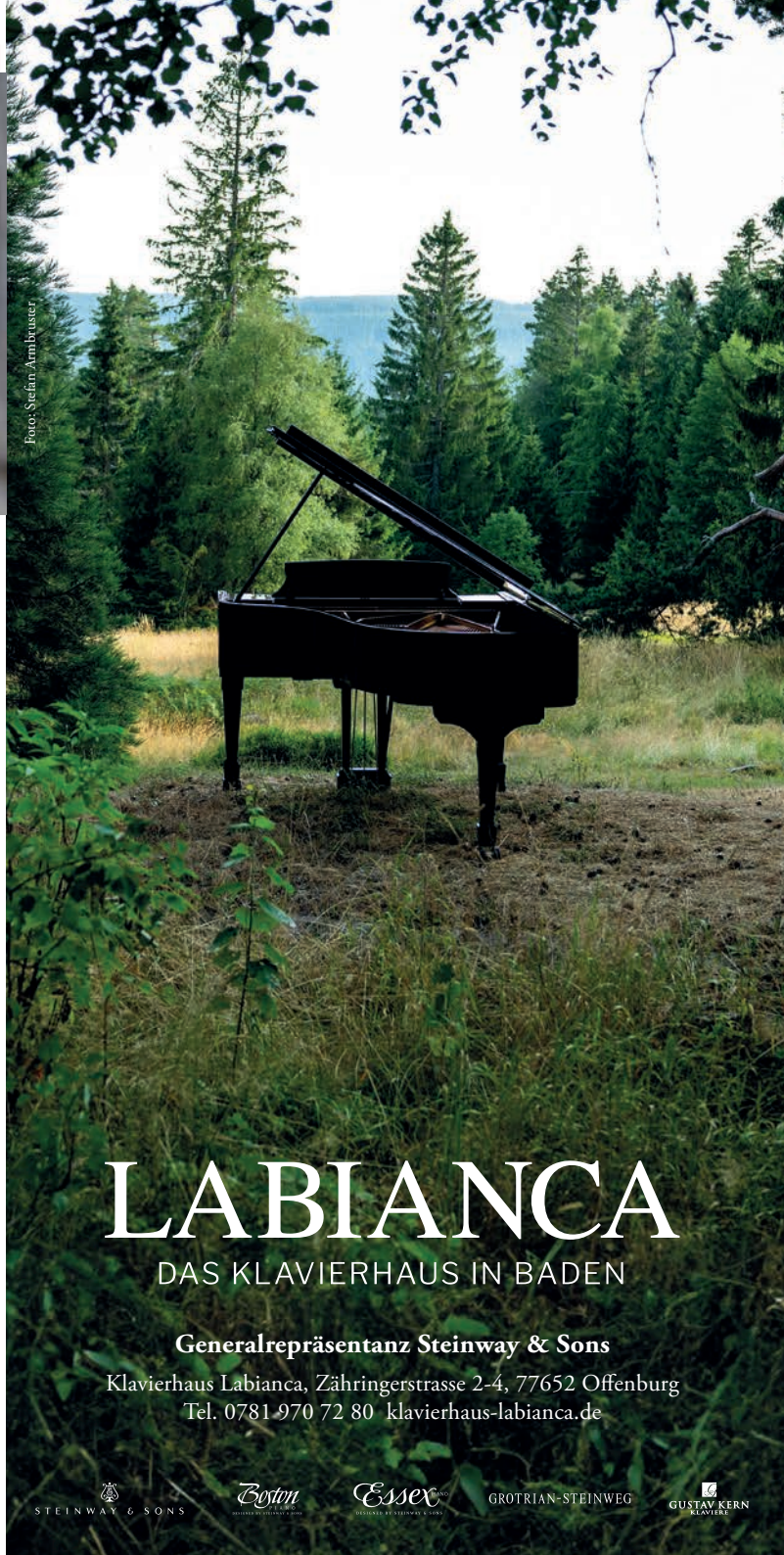
Mittlerweile mehrfach preisgekrönt, präsentiert der Kopf der A-cappella-Band basta mit „Nachts sind alle Tasten grau“ sein zweites abendfüllendes Programm. In diesem spannt er mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn erneut den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier.

Dabei nimmt er sich sowohl der Tücken des Zeitgeists wie der großen und unveränderlichen Fragen des Lebens an. So schaut er mit liebevoll-spöttischem Blick auf die Feierfreudigkeit seiner Heimatstadt Köln, besingt auf herzergreifende Art und Weise Fahrerinnen weißer SUVs und kämpft in seiner Solo-a-cappella-Nummer „Innenarchitekt*innen“ mit den Tücken des Genderns. Ohne dabei das wichtigste aller Themen zu vergessen – die Liebe, der er gleichermaßen rührende wie zartbitterböse Lieder widmet.

Auf unvergleichliche Art und Weise verbindet William Wahl auch in „Nachts sind alle Tasten grau“ wieder das Komische mit dem Poetischen, die gedankliche Tiefe mit heiterer Leichtigkeit. Meisterlich!

22,90 € | erm. 19,90 €

www.william-wahl.de



Do. 22.2.
Maruti Quintett Bremer Stadtmusikanten
ab 5 Jahren,
ca. 50 Minuten

kultur für Kids rausch

Di. 16.4.
Theater Mär – Der Maulwurf Grabowski
ab 4 Jahren,
ca. 45 Minuten

Sa. 4.5.
Konrad Stöckel – Wenn´s stinkt und kracht ist´s Wissenschaft
für die ganze Familie,
ab 6 Jahren,
2x 45 Minuten

Fotos: J. Okon, K. Stöckel, D. Wolcke / Grafik: pixabay

Beginn jeweils
15.30 Uhr

Jahnhalle
GAGGENAU
Veranstalter: Kulturbüro

09.03.
Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

Tobias Gnacke

Wer jagt gewinnt

Eine Show mit Parodie, Bauchreden, Quatsch und jeder Menge Musik. Will man Tobias Gnacke in eine Schublade stecken, braucht man eine ganze Kommode. Es ist einfach nicht möglich das Multitalent einzuordnen. So bewegt sich sein Programm zwischen Comedy, Kabarett und klassischer Unterhaltungsshow. Tobias Gnacke parodiert Prominente, fiktive Charaktere, quatscht aus dem Bauch mit Klappmaulpuppen und erzählt mit einem Augenzwinkern aus seinem Leben als Mann und Vater. Dabei wechselt er locker zwischen den unterschiedlichsten Instrumenten.

Eine energiegeladene Show, welche die Zeit vergessen lässt und am Endes eines klar ist: „Egal was das Leben bringt, wer jagt, gewinnt“.

FOTO: G. Markus Weiler

21,80 € | erm. 18,80 €

www.toby-entertainment.de

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Credit Luzie Marquardt

HISS

Überall daheim

HISS haben hunderttausende Meilen zurückgelegt, reisten erster und dritter Klasse, in Sonderzügen und auf Seelenverkäufern. Sie traten in Kneipen und Kirchen auf, in Sälen und Spelunken, auf Hochzeiten und Beerdigungen. In aller Welt spielten sie wilde Weisen und bedächtige Balladen. Sie zechten in Zaragoza, feierten in Fort Worth und kämpften in Casablanca. Sie schliefen in Grand Hotels und Absteigen, in Hängematten und Wasserbetten, auf Daunen und auf Stroh. Sie stritten und versöhnten sich, glaubten sich verloren, doch fanden auch in der Fremde immer wieder nach Hause und zu sich selbst. Heute, nach 2798 Konzerten und neun Platten, sind Sie jetzt endlich wieder im klag zu Gast.

24,00 € | erm. 21,00 €

www.hiss.net

FOTO Robert Maschke

Ingo Oschmann

Scherztherapie
Lachen, bis einer heult!

Muss denn erst einer heulen? Ja. Muss. Da ist sich Ingo Oschmann sicher. Zumindest wenn diese Tränen durch Lachen verursacht werden. Mit seiner „Scherztherapie" hilft er da geschickt nach.

Sein Rezept liegt auf der Hand. Der routinierte Stand-up-Comedian versteht sich aufs Bezaubern. Er mischt kleine magische Elemente mit seinem ausgeprägten Talent zu improvisieren. Immer wieder verblüfft er sein Publikum, das mit Fragezeichen im Blick und mächtig getriggerten Bauchmuskeln zurückbleibt.

Dabei erfindet Ingo Oschmann weder die Welt noch den Humor neu. Es ist wohl mehr seiner pfiffigen Art geschuldet, wenn man plötzlich lernt, Stress mit der Familie, mit Freunden oder auch dem Beruf von der heiteren Seite zu begegnen. Denn welchen Sinn hat es, sich an diesen Dingen die Zähne auszubeißen. Besser ist es doch, wenn das eigenen Gebiss intakt bleibt und man stattdessen schmunzelnd Zeuge wird, wenn Oschmann kleinen und großen Alltags-Widrigkeiten auf den Pelz rückt. Messerscharf und mit pointierter Präzision schickt er die Zuschauer hinaus in ein neues Leben mit einer ebenso neuen Devise: „Lach kaputt, was Dich kaputtmacht!"

Ob das funktionieren kann? 30 Jahre im Fernsehen, Radio und auf deutschen Bühnen legen die Messlatte hoch. Insbesondere, wenn der Comedian vorab ein großes Versprechen gibt: „Danach fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus."

22,90 € | erm. 19,90 €

www.ingo-oschmann.de

Wildes Holz

25 Jahre auf dem Holzweg

Seit einem Vierteljahrhundert sind sie schon zusammen, haben über 2.000 Konzerte gespielt, zwölf CDs veröffentlicht und über 50.000 Stück davon verkauft: Wildes Holz sind eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Musikszene. Denn sie haben all dies geschafft mit einer, nun ja, eigenwilligen Instrumentierung: Gitarre, Kontrabass – und die gemeine Blockflöte. Ja genau, das kleine Folterholz, der Tinnitus-Simulator, in den wir wohl alle schon mal reingepustet haben, nicht immer zum unbedingten Vergnügen der Zuhörerschaft. Wer hätte gedacht, dass man damit tatsächlich Musik machen kann? Tobias Reisige beweist es eindrucksvoll, nicht umsonst nennt man ihn inzwischen den „König der Blockflöte“ (WAZ). Und Wildes Holz scheren sich nicht um Genre-Grenzen. Rock, Pop, Jazz, Klassik, Elektronik – je unmöglicher eine Umsetzung auf ihrem Holzinstrumentarium erscheint, desto lustvoller beweisen sie das Gegenteil! Dadurch kreieren sie ein völlig neues Genre: Instrumentaler Holzrock.

Zum Jubiläum präsentieren Wildes Holz ihr neues Programm „25 Jahre auf dem Holzweg“. Von ihren Anfängen als Straßenmusiker über ihre ersten CDs bis hin zu ihren aktuellen Hits lassen sie die Highlights ihrer Schaffensphasen Revue passieren. Dabei erzählen sie auch von ihren Erlebnissen auf und neben der Bühne, von skurrilen Begegnungen, lustigen Anekdoten und bewegenden Momenten. Mit viel Humor, Charme und Spielfreude nehmen sie das Publikum mit auf ihren ganz speziellen Holzweg durch die Welt der Musik. Dabei wird schnell deutlich, dass dieser Weg noch lange nicht am Ende ist, denn ihr Spaß, eigentlich unmögliche Dinge zusammenzubringen, reicht bestimmt noch für die nächsten 25 Jahre!

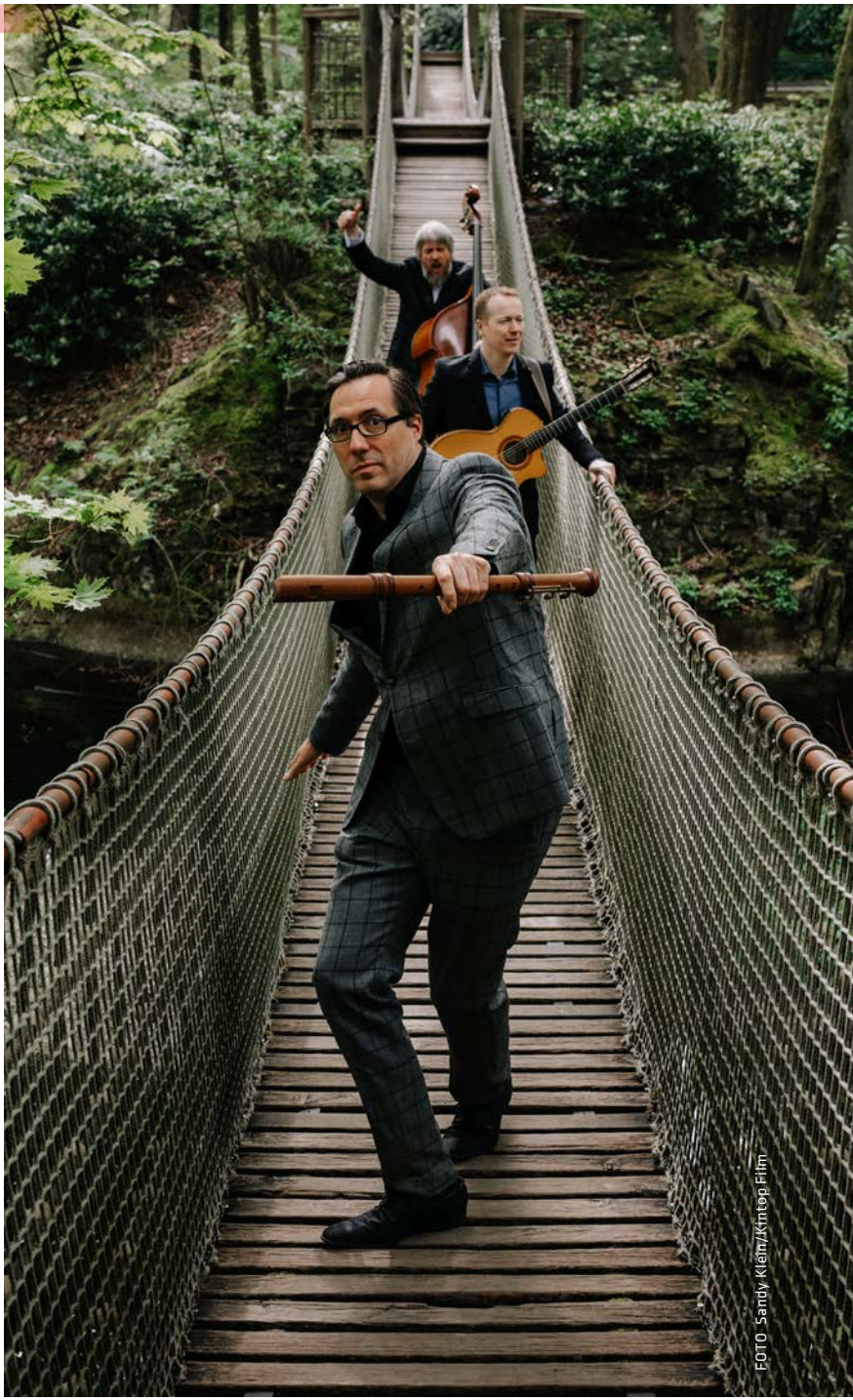


FOTO Sandy Klein/Kintop Film

25,10 € | erm. 22,10 €

www.wildes-holz.de

IB Steiner
KFZ-Sachverständige

- Schadensgutachten
- Technische Gutachten
- Technische Beratung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimerbewertung (Classic Data)

Hauptbüro: Pulversteinstraße 50, 76530 Baden-Baden
Zweigbüro: Waldstraße 33, 76571 Gaggenau
Telefon: 07221 3535-0
Telefax: 07221 3535-15
Email: info@steiner-sachverstaendige.de
Web: www.steiner-sachverstaendige.de

BVSK IfS: Zert

- **Hauptuntersuchung** §29 StVZO
- **Änderungsabnahmen** §19 (2) + §19 (3) StVZO
- **Einzelbegutachtung** §21 StVZO

GTÜ
Prüfstelle:
76547 Sinzheim | Industriestraße 18
(Zufahrt OBI / Streb)

COLLECTIVITY

Musikkollektiv Gaggenau

Immer. Wieder. Neu. Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne – was kann man sich darunter vorstellen?
Es liegt nahe zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkünfte aufeinandertreffen.
Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz mit Mut zum Experimentellen, geprägt von immer wieder neuen Musiker*innen, Instrumenten, Songs und Ideen.

Einmal monatlich an einem Donnerstag-Abend auf der klag-Bühne. Genaue Besetzungen werden vorab auf der Internetseite des Kulturbüro Gaggenau (www.kulturrausch-gaggenau.de) und über die Presse bekanntgegeben.

Veranstalter Musikkollektiv Gaggenau
in Kooperation mit dem Kulturbüro Gaggenau

17,00 € | erm. 12,00 €

FOTO Robert Maschke

Quichotte

Nicht weniger als ein Spektakel

„Es ist immer gut, einen Pressetext mit einem Zitat zu beginnen." (Friedrich Nietzsche) Zurecht werden Sie sich nun fragen: Hat er das wirklich gesagt? Hat er nicht. Aber es wäre doch ein schöner Anfang für einen solchen Text, der nun die Schwierigkeit meistern soll, etwas zu erklären, das man einfach live erleben muss. Denn es gibt eben solche Phänomene, deren Wirkung auf Bildern oder in Erklärungen nicht an das Liveerlebnis heranreicht: Polarlichter zum Beispiel, oder ein Nacktmull. Sowas muss man mit eigenen Augen sehen. Genau wie dieses Bühnenprogramm.

Klar, man könnte jene urkomischen Geschichten anpreisen, die Quichotte von sich und den Irrungen der Menschheit zu erzählen weiß. Man könnte sich der rührenden Poesie widmen, mit welcher er sich auf die Seite derjenigen schlägt, deren gesellschaftliche Stimme kaum gehört wird. Man könnte die Sinfonie der Zwischentöne erwähnen, mit welcher er das Publikum bespielt und dabei politisch ist, ohne aufdringlich zu werden. Es wäre natürlich der Freestylerap zu nennen, der jedes Mal den Saal zum Kochen bringt – bei welchem die Zuschauer interagieren. Und natürlich müsste man von den Liedern erzählen, die das Ganze in ein musikalisches Gewand kleiden.
Aber würde das ausreichen, um etwas zu beschreiben, das sich erst auf einer Bühne für das Publikum in Gänze entfalten kann? Sie ahnen es. Also, warum packen Sie nicht eine Wunderkerze ein und schauen Quichotte dabei zu, wie er das kreative Innere seines Kopfes nach außen kehrt. Und vielleicht werden Sie, bei aller Zurückhaltung, dann feststellen: Das ist alles nicht viel weniger als ein Spektakel.

21,80 € | erm. 18,80 €

www.quichotte.de

RANTASTIC®

Sonntags-Gourmet

Frühstücksbuffet

Genießen Sie sonntags von **09:30 Uhr bis 13:00 Uhr** unser reichhaltiges & abwechslungsreiches Frühstücksbuffet für

29,90€

Inkl. Kaffee, Latte Macchiato, Cappuccino, Milchkaffee, Espresso, weiße und dunkle Schokolade, Multivitaminsaft & O-Saft, Wasser (still / classic), Tee, soviel Sie mögen, direkt auf dem Buffet.

Aschmattstraße 2 • 76530 Baden-Baden

rantastic.com

13.04.

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Benno&Max

Benno & Max

Challenge Accepted

Ob mit ihren millionenfach geklickten Videos auf Instagram und TikTok oder ihrem Podcast „Spätzle mit Currywurst“ auf Spotify. Das Comedy-Duo Benno & Max begeistert online wie offline tausende Fans und könnte dabei nicht unterschiedlicher sein. Plattenbau trifft Kleinstadtvilla, Aldi Süd trifft Aldi Nord, U-Bahn- Surfer trifft Kuh-Schubser. Die zwei Multitalente und Diabol-Weltmeister bringen in „Challenge Accepted“ ihre spektakulärsten Tricks, Stunts und viralsten Hits in noch nie gesehener Weise auf die Bühne. Dabei entsteht eine einzigartige Liveshow aus Action, Comedy und Artistik!

Sie wurden dutzendfach national und international für ihre Acts ausgezeichnet, aber so hat sie noch keiner gesehen! Benno und Max haben ein neues Genre erfunden: Artistik-Action-Comedy. Zwei Newcomer auf dem Weg nach ganz oben. Ihre Show ist so gefährlich und bekloppt, in zwei Jahren sind sie entweder weltberühmt oder tot.

Seid also am Start bei „Challenge Accepted“!
Es könnte die letzte sein ...

21,80 € | erm. 18,80 €

www.bennoundmax.de

19.04.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Julia Geusch

Marie Diot

Feelings go Indien-Pop

Marie Diot ist Liedermacherin. Sie macht Musik und Quatsch, oder anders gesagt: Eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und sehr viel Spaß. Ihre Konzerte bestehen aus verqueren, komischen Ansagen und Liedern, die charmant und direkt, mit Wortwitz und Ironie Geschichten von Dingen erzählen, die so im Leben passieren. Es geht zum Beispiel um die Liebe und Fischvergiftung – manchmal passieren ja Sachen, die sind so verrückt, das kann man sich gar nicht ausdenken.

Manches ist melancholisch und manches ist lustig, unter anderem ihre Frisur, oder so. Generell ist sie optimistisch, möglichst gelassen, immer auf der Suche nach den richtigen Worten und der besten Melodie, mit dem Wunsch, jemanden zu berühren.
Was Marie zu sagen hat, versteht man immer gleich, denkt dann aber trotzdem nach. 2017 veröffentlichte Marie Diot ihr Debut-Album „Pinguin im Tutu – Weiß nicht, ob er Tänzer ist". Der Nachfolger „Apfel im Strudel der ewigen Liebe" erschien im November 2020. Darauf präsentiert sich die Liedermacherin musikalisch wie thematisch vielseitig und balanciert dabei gewandt zwischen Melancholie und Albernheit, Indie-Pop und Chanson und vereint alles durch ihren einzigartigen Stil.

21,80 € | erm. 18,80 €

www. mariediot.com

26.04.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO David Hollstein

Murzarellas Music-Puppet-Comedy

Bauchgesänge... ab in die zweite Runde

Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Eine Kanalratte aus Wanne-Eickel, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine Dame im besten Alter, die im schönsten Klassik-Timbre Opernarien schmettert. Und dann ist da noch die neue Praktikantin Leonie, auch sie hat ihre Stimmbänder schon geölt. Kann Murzarella da noch mithalten?
Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch nun gehen sie noch einen Schritt weiter und begnügen sich nicht mehr nur damit, an der Seite von Murzarella zu singen. Sie wollen mehr und träumen von einer Solokarriere auf den großen Bühnen dieser Welt. Aber Murzarella lässt sich die Show nicht stehlen. Die ausgebildete Musicaldarstellerin gibt ordentlich Gas – ob als Popdiva, Rockröhre oder Soul-Sängerin.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.murzarella.de

FOTO Sophia Hürst

First Cream

Allererste Sahne!

Live-Musik vom Feinsten! Genau das verspricht das Musik-Repertoire der Coverband First Cream, die „ohne Scheu bei den Großen im Pop- und Rock-Geschäft wildert und den Songs einen eigenen Stempel aufdrückt“ [Badisches Tagblatt | 28.01.2019].
Bei der seit 2017 bestehenden Band sorgen „talentierte Musiker für eine satte Soundkulisse und sicheren mehrstimmigen Gesang“ [Badische Neuesten Nachrichten | 31.01.2019]. Zahlreiche Auftritte, unter anderem bei der Herbstmesse, bei Christgenau und bei Rock 12 haben sie „in weniger als eineinhalb Jahren zu einer festen Größe der Musiklandschaft im Murgtal werden lassen“ [Badisches Tagblatt |22.05.2019]. Darüber hinaus konnte First Cream 2021 den vom Radiosender „Die Neue Welle“ veranstalteten Band-Contest „Die Goldene Gitarre“ gewinnen und wurde als beste teilnehmende Coverband ausgezeichnet.
Hannes Merkel (gui), Maurice Spiller (gui), Nils Heinze (drums), Lennard Wegst (bass) und Lutz Merkel (key) bilden den musikalische Kern der Band. Jahrelange Bühnenerfahrung gepaart mit individueller musikalischer Raffinesse ergeben einen unverwechselbaren Sound. Als „Sahnehäubchen“ macht die stimmgewaltige Sängerin und charmante Frontfrau Lea Würz mit ihrer gefühlvollen, aber auch rockigen Stimme die Band perfekt. Der resultierende Klang mit dem einzigartigen Groove sorgt für tolle Stimmung und garantiert einen gelungen Konzertabend.

15,00 € | erm. 10,00 €

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir machen uns stark für alles, was im Leben wirklich zählt und engagieren uns im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist. Mehr auf **www.spk-bbg.de**

LBS Bausparkasse der Sparkassen · LBBW · Sparkassen Versicherung

Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

Carmela De Feo

groß! blond! erfolgreich!

Eine Feier des Lebens, der Lust und der italienischen Leidenschaft. La Signora, die Fachärztin für Herzschmerz, das Abführmittel bei Sorgen, die Tablette gegen schlechte Laune und die erste Hilfe bei Trübsal, fegt den Ballast der alltäglichen Sorgen, Ängste und Zweifel hinweg. Wen interessiert die Realität, wenn es Fantasie gibt? Und warum sollte man fremde Leute anbeten, wo man doch sich selber hat?!

groß! blond! erfolgreich! Nach dem Bestseller: „La Signora – Erst komme ich und dann eine lange Zeit gar nichts." Eine Show, nach der nichts mehr ist, wie es einmal war. La Signora, die einzige echte unter all den falschen Fuffzigern! Stadiontour-Las Vegas-Hollywood-Megadeal-Kohle ohne Ende! „Und wenne willz, nehme ich Dich mit!"

FOTO The Cast

26,20 € | erm. 23,20 €

www. carmeladefeo.de

Goldrichtig
in Sachen Eventlocation!

UNSER
HAFEN-RESTAURANT
Reederei

UNSER
FESTLAND
Open Air

UNSER
DOCK1
Container-City

UNSER
EVENT-BIERGARTEN
Open Air

UNSERE
ALMHÜTTE
Gemütlich & urig

UNSER
SAAL
Klassisch & bewährt

UNSER
AMPHI-THEATER
Open Air

PRIVATFEIERN & FIRMENEVENTS

RANTASTIC®

Aschmattstrasse 2 • 76532 Baden-Baden
07221 39 80 11 • rantastic.com

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Jürgen Schurr

Mario Götz

Morbide, düster, dunkel, geheimnisvoll

Nick Cave: dunkler Romantiker, eklektischer Künstler, großer Dichter „Jedes Lied müsse Melancholie enthalten und ist nur ein Medium, ein Tor zu den Sternen, ein Portal, um an einen anderen Ort zu gelangen", sagt der australische Musiker, in dessen Repertoire der Götz von Obertsrot hineintaucht und das Beste für sich zum Lichte bringt.

Titel wie „Into my Arms", „Red right hand", „Oh my Lord", „Hallelujah" oder „Love Letter", die von Klavier- und Geigenklängen ausgefüllt sind, werden von wundervollen Musikern hingebungsvoll dargeboten.

Mario Götz (Gesang), Leon Kappenberger (Drums), Uli Richarz (Bass), Mario Strobel (Gitarre), Daniel Weiß (Klavier) und Florian Hug (Geige) inszenieren mit viel Leidenschaft einen atmosphärischen Sound zwischen Blues, Rock, Postpunk und Gospel.

Es gibt keine Reue bei Nick Cave, denn es gibt keine Sünde. Seine Texte sind voll religiöser Bilder, Symbole und Chiffren, aber alle handeln von der Abwesenheit Gottes. Niemand außerhalb einer Kirche und des Gospels ruft so oft Gott an, und niemand ist sich der Vergeblichkeit so sicher. Fragile Musik, die die Intensität des Lebens am Abgrund beschwört. Einige Lieder kommen wie ein wütiger Sturm daher, und andere wie ein trauriger Windhauch, der sanft die Haut streichelt.

21,80 € | erm. 18,80 €

17.05.

Freitag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Luka Wieser

Solo Inflagranti

Late Night Show mit Benedict Haupt

Warum braucht ein 22-Jähriger seine eigene Late Night Show? Ganz einfach. Er bringt den längst überfälligen Perspektivwechsel. Mit jugendlicher Leichtigkeit beleuchtet der in Gaggenau geborene Journalist, Podcaster und Moderator aktuelle, gesellschaftliche und kulturelle Themen aus dem Blickwinkel seiner Generation. Natürlich nie ohne das gewisse Augenzwinkern.

Sidekick der Show ist Dina Bogdanski. Die investigative Journalistin und Poetryslammerin schreitet zur Tat, wenn nur noch Poesie hilft. Trotz des jungen Alters des Moderators richtet sich die Show nicht ausschließlich an junge Leute.
„Ich möchte mit meiner Show eigentlich genau das machen, was Harald Schmidt schon gemacht hat. Unterhalten, überraschen und aufklären. Nur ein bisschen moderner, mit einem jungen, frischen Blick. Ich möchte Menschen zusammenbringen und ihnen einen schönen Abend bieten."
Seine stimmgewaltige Showband Soulogne bringt Benedict Haupt extra aus seiner Wahlheimat Köln mit. Sie spielen eigene Songs und bewegen sich in den Genres Indie, Soul, Rock und Pop. Nicht nur einschalten, sondern live dabei sein!

Veranstalter Kulturbüro Gaggenau in Kooperation mit Benedict Haupt

15,00 € | erm. 10,00 €

25.05.

Samstag, 20 Uhr | Einlass 18 Uhr

FOTO Angela Wulf

Tan Caglar

Geht nicht, gibt's nicht!

Tan Caglar ist der witzigste rollstuhlfahrende Deutschtürke der Welt! Der Titel seines aktuellen, zweiten Bühnenprogramms ist genau das: Programm. „Geht nicht? Gibt's nicht!", wer könnte diesen Titel besser verkörpern als er, der mit seinem Alleinstellungsmerkmal eine neue Art von deutscher Stand-up-Comedy erschaffen hat?

„Wie Ihr seht, hat mich das Schicksal nicht besonders gut behandelt. Ich bin von Geburt an gehandicapt. Ich bin Türke, ich komme aus Hildesheim und bin Rollstuhlfahrer. Kann ich mal bitte ein bisschen Mitleid kriegen? Anscheinend wart Ihr noch nie in Hildesheim."

Schon als junger Mensch ist Tan aufgrund einer Fehlbildung des Rückenmarks auf den Rollstuhl angewiesen. Doch aufhalten lässt er sich davon nicht – im Gegenteil: In amüsanter Manier deckt Tan Caglar die Tücken seines Alltags auf und rechnet dabei noch ganz nonchalant mit den „Fußgängern" in seinem Leben ab. Selbstironisch berichtet der smarte Comedian von Therapiebesuchen, in denen er seine Kindheit verarbeitet oder davon, wie er als Influencer Werbung für Springseile macht.

Nachhol-Termin vom 04.11.23

27,20 € | erm. 24,20 €

www.tan-caglar.de

FOTO Jenny Sweeney

1. Gaggenauer Bluesfestival

Das Highlight für Bluesliebhaber*innen der Region

Im Juni wird die klag-Bühne zum Blues-Club! Gleich an zwei Abenden kann sich das Publikum auf eine Mischung regionaler und überregionaler Bluesbands freuen.

Freitag, 07.06.:

The New Sturdy Blues Band

Das Murgtal kann auch Blues. Das Trio rund um Gerald Sänger bringt Virtuosität, Feeling und Drive auf die Bühne. Claus Müller und Ortwin Befurt sind neben Sänger die Garanten hierfür.

Timo Gross Band

„Wenn es echt klingt, ist es Blues", sagt Timo Gross. Und das lässt den Spielraum für die Überwindung von Genregrenzen zu. Rockiges, Americana, Shuffle, Southern Rock, reinrassiger Blues.
Timo Gross, der Preisträger der Deutschen Schallplattenkritik (2012), wird mit kompletter Band bem Bluesfestival auftreten.

Kombiticket beide Abende 50,00 € | erm. 38,00 €
Fr. 25,00 € | erm. 17,00 €

FOTO Timo Wilke

FOTO Rene Van der Voorden

Samstag, 08.06.:

Rabbitears

Die Band um Roland Hasenohr, der Initiator des Bluesfestivals, der auch das Lineup zusammengestellt hat, besteht zu 2/3 aus Murgtäler „Hasenohren". Die Band wird das Publikum als Opener bluesifizieren.

Fast Eddy´s Blue Band

Der in London geborene Sänger Eddy Wilkinson kann mit seiner Band auf unzählige Konzerte in ganz Europa zurückblicken. Mit seiner unverwechselbaren und ausdrucksvollen Stimme schafft er ein Feuerwerk aus Humor, Leidenschaft und Power.

Henrik Freischlader Band

Das erste Festival und gleich ein Kracher! Henrik Freischlader gehört zu den bekanntesten deutschen Bluesgitarristen. Als Headliner gastiert er mit seiner hervorragend eingespielten Band. Das Quartett bietet den Fans intensive Konzerte (bei denen man sich auch gerne mal einen Song wünschen kann) und möchte musikalisch das aufholen, was in den letzten Jahren so liegenblieb.

Veranstalter ***Kulturbüro Gaggenau***

Sa. 35,00 € | erm. 27,00 €

RANTASTIC®

LIVEBÜHNEN & EVENTLOCATIONS

Noch keine Location für Ihre Feier gefunden?

Dann sind Sie hier GOLDRICHTIG!

FIRMENEVENTS • HOCHZEITEN • JUBILÄEN

Mehr Infos hier!

...und vieles Mehr!

anfrage@rantastic.com

rantastic.com

Fête de la MUSIQUE

21 JUNI

Freitag, 21. Juni 2024

Zum ersten Mal in Gaggenau

Foto: Stadt Gaggenau / Grafik: pixabay

Veranstalter: Kulturbüro
und City-Management
Weitere Informationen unter
www.kulturrausch-gaggenau.de

GAGGENAU

HIGHSPEED
in Gaggenau surfen

Das **MURGTEL** Team wünscht gute Unterhaltung mit dem Klag-Programm.

MIT BIS ZU
1.000
Mbit/s*

* Versorgungsgebiet im Detail:
http://bestellung.murgtel.de

07225 - 18 39 39 3
www.murgtel.de

Eine Kooperation von:
SWG STADTWERKE GAGGENAU siebnich.com IT.COMPETENCE!

MURGTEL
Highspeed Internet für Gaggenau

Murgfestival Musikrausch
am Fluss

Sa. 27. - So. 28. Juli 2024

2 Tage - 10 Bands
Schwimmende Bühne

Veranstalter: Kulturbüro
Weitere Informationen unter
www.kulturrausch-gaggenau.de
Foto: Schumacher / M. Schumacher / F. Hensel

GAGGENAU

Impressum

Herausgeber und Veranstalter	**© Rantastic GmbH** verantwortlich Jens Dietrich **© Stadt Gaggenau, Kulturbüro** verantwortlich Angelika Schroth
Redaktion	**© Rantastic GmbH** Christiane Krause-Dimmock Anne-Rose Gangl
Gestaltung	Stefanie Braun
Vertrieb	City Service Kurier, Thomas Maier
Erscheinungstermin	Dezember 2023, Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie uns online

www.rantastic.com

www.kulturrausch-gaggenau.de

Programm 2024

JULI 2024

DI *04.06.* ***Boris Palmer***

FOTO Gudrun de Maddalena

VORSCHAU

Freuen Sie sich auf einen Talk mit ***Boris Palmer*** *am* ***06.04.2024***

OKTOBER 2024

DO *31.10.* ***Olaf Schubert***

FOTO Amac Garbe

VORSCHAU

Freuen Sie sich mit uns auf ***Olaf Schubert*** *am* ***31.10.2024***

www.rantastic.com | www.kulturrausch-gaggenau.de

Rantastic GmbH | Aschmattstraße 2 | 76532 Baden-Baden | 07221 - 39 80 11
klag-Bühne Gaggenau | Luisenstraße 17 | 76571 Gaggenau | 07225 - 962-513

ARBEITEN MIT DEM, WAS DU COOL FINDEST!

Komm ins Haitzler-Team!

Bewirb Dich für unseren Service- und Werkstattbereich, **als Azubi**, **Profi oder Quereinsteiger/in**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

andreas.haitzler@haitzler.de

MOBILITÄTSHAUS HAITZLER WIR BEWEGEN DICH

Autohaus Haitzler GmbH
Schwarzwaldstr. 48
76593 Gernsbach

(0 72 24) 91 75-0
www.haitzler.de

ŠKODA Service
SEAT Service